

## KoFI-Jahresbericht 2019

«2019 stand unter den Zeichen von Veränderung und Beteiligung. Veränderungen im Bezug zur Umsetzung des AIG und auch intern im KoFI-Vorstand. Partizipation war Thema der öffentlichen Fachtagung aber auch ihre Beteiligung an unseren Veranstaltungen. Ein großes DANKESCHÖN an die Mitglieder, PartnerInnen, die Geschäftsstelle und den Vorstand für ihr Engagement und an das SEM für die finanzielle Unterstützung.»

*Der Präsident und die Vizepräsidentin,  
Felix Baumgartner et Carine Maradan*

### **Die Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle wird von Dunja Furrer im Teilzeitpensum geführt. Sie hat die KoFI-Angebote mit Unterstützung des Vorstandes konzipiert, organisiert und durchgeführt. Sie war dazu zuständig für die gesamte zweisprachige Administrationsarbeit. Die Geschäftsstellenleiterin vertrat die KoFI dazu an verschiedenen Fachtagungen und steht in regelmässigem Austausch mit anderen Fachstellen (z.B. FRB, EKM, NCCR, KID).

### **Der Vorstand**

Der Vorstand setzt sich zusammen aus erfahrenen Experten aus der Integrationsarbeit. Die Ressourcen für die Vorstandsarbeit werden von den jeweiligen Fachstellen Integration zur Verfügung gestellt, es werden von der KoFI keine Sitzungsgelder ausbezahlt.

Der Vorstand traf sich an fünf halbtägigen Sitzungen, meistens in Bern. Er tauschte sich über die KoFI-Angebote aus, wertete die durchgeführten Anlässe aus, entwickelte Angebote weiter und lotete die wichtigen Themen in der Integration aus. Zudem waren die Vorstandsmitglieder Ansprechpersonen für Anfragen von Fachstellen und weiteren Interessierten. Sie haben an Veranstaltungen aktiv mitgewirkt und waren in verschiedenen Arbeitsgruppen tätig (z.B. KID-Konferenzen, EKM Vorstandssitzungen).

Hamit Zeqiri gab das Präsidium ab und Vorstandsmitglied Lelia Hunziker (AIA in Aarau) trat aufgrund eines Arbeitswechsels aus dem Vorstand aus. Für die frei gewordenen Sitze gingen mehrere Bewerbungen ein. Neu in den Vorstand gewählt



wurden Tom Morgenegg von der Isa in Bern und Lia Gioia vom Ausländerdienst Baselland. Die Vorstandsmitglieder wählten aus dem Vorstand Felix Baumgartner als neuen Präsidenten der KoFI. Carine Maradan wurde zur Vizepräsidentin ernannt. Der Vorstand setzt sich seit der Mitgliederversammlung im Mai 2019 aus folgenden Fachpersonen zusammen:

- Felix Baumgartner (Präsident): Fachstelle Integration der Stadt und Region Wil
- Daniela Sebeledi: Bureau de l'intégration des étrangers BIE – Kanton Genf
- Robert Weller: GGG Migration Basel
- Carine Maradan: Fachstelle für die Integration der MigrantInnen und für Rassismusprävention IMR, Kanton Freiburg
- Itziar Marañón, Kompetenzzentrum Integration, Stadt Bern
- Lia Gioia, Ausländerdienst Baselland (Kanton Basel-Landschaft)
- Tom Morgenegg, isa Bern



### ***Die Mitglieder***

Die KoFI zählt zurzeit 55 Mitglieder, zusammengesetzt aus kantonalen oder kommunalen Fachstellen Integration oder NGO's aus der gesamten Schweiz.

An der Mitgliederversammlung 2019 wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen:

- Integration Stadt Biel, Kanton Bern
- Integrationsstelle Gemeinde Uzwil, Kanton St.Gallen
- Integration Gemeinde Rümlang, Kanton Zürich
- Integration Stadt Nidau, Kanton Bern
- Stiftung MINTEGRA, Gemeinden der Region Sarganserland-Werdenberg, Kanton St. Gallen

### **Die Fachtagungen**

Die KoFI führte drei Fachtagungen (in Deutsch und Französisch) durch, zwei interne für die Mitglieder und eine öffentliche.

#### **1. Interne Veranstaltung und Mitgliederversammlung vom 23.5.2019 in Lausanne**

An der Veranstaltung und der Mitgliederversammlung nahmen 26 Personen aus der gesamten Schweiz teil. Margrit Hagenow-Caprez, die Geschäftsleiterin von «fide» informierte zum neusten Stand und zu den Absichten bezüglich «fide». Fragen und Anregungen wurden ausgetauscht.

Alfonso Concha, der Projektleiter präsentierte das Projekt: Les permanences du Centre social protestant, Fachstellen für Informations-, Orientierungs-, Beratungs- und Unterstützungsdienste in administrativen, sozialen und rechtlichen Verfahren.

An der Mitgliederversammlung wurde Hamit Zeqiri herzlich verabschiedet. Er wirkte 12 Jahre im KoFI Vorstand mit und war über viele Jahre Präsident der KoFI. Robert Weller bedankte sich im Namen des Vorstandes in einer wertschätzenden Rede für das überaus grosse Engagement bei Hamit Zeqiri. Der Jahresbericht, die Rechnung 2018 sowie das Budget 2019 wurden genehmigt und die Revisorin Michela Gallucci wiedergewählt.

#### **2. Öffentliche Fachtagung vom 12. September 2019 in Solothurn**

Unter dem Titel «MITBESTIMMEN ERWÜNSCHT?! Partizipation in der Integrationsarbeit fördern» wurde das Thema Partizipation im Kontext der Integrationsarbeit behandelt. Beleuchtet wurden Partizipationsprozesse in Theorie und Praxis. Das Lernen aus Erfahrungen stand im Zentrum und es wurde angeschaut wie Zugänge geschaffen werden können und was dabei beachtet werden muss.

Die gesamte Dokumentation mit den Beiträgen und der Zusammenfassung ist auf der Homepage einzusehen unter: [www.kofi-cosi.ch/Tagungen/Archiv](http://www.kofi-cosi.ch/Tagungen/Archiv).





Folgende Fachpersonen referierten an dieser Veranstaltung:

Kenan Güngör, Soziologe aus Wien, Zaira Esposito und Gina Vega vom Verein Mitstimme, Julie Erard aus der Quartierarbeit der Stadt Lausanne, Perla Ciommi und Karmen Ramírez Boscán von Lucify.ch, Itziar Marañón aus dem Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern, Kurzfilm von Clementine Robach, Marie-Claire Rey-Baeriswyl von der Hochschule für Soziale Arbeit.

Rund 90 Personen aus den Bereichen Integration, Bildung, Gesundheit, Sozialarbeit und Forschung nahmen an der Fachtagung teil. Die aus der schriftlichen Evaluation hervorgegangenen Rückmeldungen fielen auch dieses Jahr ausserordentlich gut aus. Die Teilnehmenden konnten von anregenden Inputs, vom Austausch in Gruppen und vom Netzwerk der KoFI profitieren und auch neue Kontakte konnten geknüpft werden.

### **3. Interne Veranstaltung vom 19.11.2019 in Olten**

Thema waren die Auswirkungen der neuen Bestimmungen im AIG und wie die Fachstellen Integration kompetent beraten können. Auch die Frage, welche Rolle die Fachstellen Integration im Spannungsfeld von Gesetz und Integrationsarbeit haben wurde angesprochen. Wir diskutierten an diesem Nachmittag mit dem Anwalt Marc Spescha aus Zürich und mit dem Juristen Claudio Hayoz aus dem Kanton Waadt. Ziel war, die wichtigsten Auswirkungen des AIG zu kennen, die Handhabung der Kantone zu vergleichen, Handlungsspielräume zu diskutieren und die nötigen weiteren Massnahmen für die Fachstellen zu sammeln.

Es haben 50 Personen am ausgebuchten Anlass teilgenommen. Eingeladen waren auch die KID Mitglieder, da die KoFI und die KID in diesem Thema zusammenarbeiten und die Synergien nutzen. Die KoFI bietet ihren Mitgliedern an internen Tagungen die Möglichkeit, Anliegen und Interessen an Themen einzubringen. Diesmal wurde dies im Rahmen des Themas „Beratung im Zusammenhang mit dem AIG“ abgefragt. Eine Sammlung von Anregungen ist entstanden, welche der internen wie auch der externen Weiterarbeit dienen.

Die mündlichen und per E-Mail gesendeten Rückmeldungen zur Veranstaltung sind fast ausschliesslich positiv ausgefallen. Im Anschluss wurde via Geschäftsstelle die Dokumentation versendet. Eine weitere Bearbeitung ist vorgesehen.

## **Der KoFI-Fachzirkel**

### **Projektförderung – Qualität sichern**

Ziel dieses Fachzirkels war, im Austausch unter Expertinnen und Experten, Ideen und Lösungen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bereich der Projektförderung auszutauschen.

Sieben Fachleute aus der Projektförderung verschiedener Fachstellen trafen sich insgesamt dreimal an einem Halbtage, um sich über die Fragestellungen zur Qualitätssicherung in der Projektförderung auszutauschen. Die Gruppe setzt sich aus Personen aus der Deutsch- und der Westschweiz zusammen und wird zweisprachig mit Übersetzung geführt. Resultate, beziehungsweise die Fragestellungen sollen weiterhin in Arbeitsgruppen besprochen werden. Das Bedürfnis nach Austausch im konkreten Praxisfeld besteht. Sehr befruchtend wirkte in der Gruppe der Austausch zwischen den verschiedenen Ebenen von Kanton, Gemeinde/Stadt und NGO. Dieser Austausch im Praxisfeld der verschiedenen Stellen leistete einen grossen Beitrag zum besseren Verständnis der jeweiligen Perspektiven und führte zu einer verstärkten Sensibilität.

### **Weiterbildung**

Eine Weiterbildung zum Thema «Anwendung von Tools und Methoden in der Gruppenarbeit» wurde am 24.10.2019 in Olten angeboten. Im Workshop wurden Methoden zur Steuerung von Gruppenprozessen gelernt und ausprobiert. Leider war die Zeit etwas knapp bemessen und man hätte gerne weitere Tools kennengelernt und ausprobiert, vertieft auf unser Arbeitsfeld bezogen. Mit 25 Teilnehmenden war der Workshop ausgebucht. Dieser Bedarf an Weiterbildungen dieses Formats wird weiterverfolgt und es wird 2020 eine zusätzliche Weiterbildung in diesem praktischen Feld angeboten.



### **website**

Weiterhin wurde die zweisprachige Webseite [www.kofi-cosi.ch](http://www.kofi-cosi.ch) aktuell gehalten und Unterlagen aus Veranstaltungen darüber publiziert.

Luzern, 12.2.2020, Geschäftsstelle, Dunja Furrer